



RÖFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Nicht brennbare Mineralwolle-Putzträgerdämmplatte (WLS 034) gemäss EN13162. Type: SMARTWALL N 500FB. Diffusionsoffene Wärmedämmplatte für WDVS. Übereinstimmung mit den Anforderungen nach den Mindestumweltkriterien CAM-MUK. Abmessungen optimiert für die Erstellung von Brandschutzstreifen. Geeignet für WDVS bei Alt- und Neubauten. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. RÖFIX EPS-S Sockeldämmplatten) auszuführen.


Eigenschaften:


- Optimierte Dämmeigenschaften
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

Verarbeitung:



Technische Daten:

SAP-Art. Nr.:	2000958087	2000958088	2000958089	2000958090	2000958091
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	48 Stk./Pal. (IT)	40 Stk./Pal. (IT)	30 Stk./Pal. (IT)	24 Stk./Pal. (IT)	20 Stk./Pal. (IT)
Menge pro Einheit	8 Stk./Ktn.	5 Stk./Ktn.	5 Stk./Ktn.	4 Stk./Ktn.	2 Stk./Ktn.
Dicke	50 mm	60 mm	80 mm	100 mm	120 mm
Länge	1.200 mm				
Breite	500 mm				
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 1				
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 12667)	0,034 W/mK				
Spez. Wärmekapazität	1.030 J/kg K				
Querzugfestigkeit	$\geq 7,5$ kPa				
Druckspannung	≥ 25 kPa				
Code	MW-EN 13162-T5-CS(10)25-TR7,5-WS-WL(P)-MU1				
Rohdichte im Mittel	ca. 90 kg/m ³				
Untergrund-Temperatur	> 5 °C				
Brandverhalten	Klasse A1				


SAP-Art. Nr.:	2000958092	2000958093	2000958094	2000958095	2000958096
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	16 Stk./Pal. (IT)	12 Stk./Pal. (IT)	12 Stk./Pal. (IT)	12 Stk./Pal. (IT)	10 Stk./Pal. (IT)
Menge pro Einheit	2 Stk./Ktn.	2 Stk./Ktn.	2 Stk./Ktn.	2 Stk./Ktn.	1 Stk./Ktn.
Dicke	140 mm	160 mm	180 mm	200 mm	220 mm
Länge	1.200 mm				
Breite	500 mm				
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 1				



RÖFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte

SAP-Art. Nr.:	2000958092	2000958093	2000958094	2000958095	2000958096
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 12667)	0,034 W/mK				
Spez. Wärmekapazität	1.030 J/kg K				
Querzugfestigkeit	$\geq 7,5$ kPa				
Druckspannung	≥ 25 kPa				
Code	MW-EN 13162-T5-CS(10)25-TR7,5-WS-WL(P)-MU1				
Rohdichte im Mittel	ca. 90 kg/m ³				
Untergrund-Temperatur	> 5 °C				
Brandverhalten	Klasse A1				

SAP-Art. Nr.:	2000958097
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	10 Stk./Pal. (IT)
Menge pro Einheit	1 Stk./Ktn.
Dicke	240 mm
Länge	1.200 mm
Breite	500 mm
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 1
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 12667)	0,034 W/mK
Spez. Wärmekapazität	1.030 J/kg K
Querzugfestigkeit	$\geq 7,5$ kPa
Druckspannung	≥ 25 kPa
Code	MW-EN 13162-T5-CS(10)25-TR7,5-WS-WL(P)-MU1
Rohdichte im Mittel	ca. 90 kg/m ³
Untergrund-Temperatur	> 5 °C
Brandverhalten	Klasse A1

Materialbasis: • Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Steinwolle), gebunden mit modifiziertem Phenolharz.

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund: Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontalisierungen). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.



RÖFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte

Untergrund-Vorbereitung:	Die Untergrundvorbereitung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.
Verarbeitung:	Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst Punkt oder Kammbett Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vergebene Klebekontaktfläche von mindestens 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Klebeschicht ist de Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. Schneidegerät mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen. Schneidegerätempfehlung: RÖFIX SPEWE 1900ML.
Hinweise:	Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.). Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec-Richtlinie zu beachten.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Die RÖFIX Dämmplatten auf den vorbereiteten Untergrund, von unten nach oben, im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstöße achten. Kreuzfugen sind nicht zulässig. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Der Mindestversatz der Dämmplatten sowie die Grösse von Reststücken ist nach den jeweiligen spezifischen Ländernormen bzw. lt. den nationalen Fachverbänden einzuhalten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX Dicht- und Klebmasse Polymer) zu verkleben. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).
Lagerung:	Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.



ROFIX FIRESTOP 034 (OB) N 500FB

Mineralwolle-Dämmplatte

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen.

Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.